

SAGROTAN med 35% / 25% / 0,1% Sprühdesinfektion

Wirkstoffe: 1-Propanol (Ph.Eur.), Ethanol 96 %, Glyoxal

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Stoff-/Indikationsgruppe: Desinfektionsmittel

Anwendungsgebiete:

1. Desinfektion der Haut, insbesondere der Füße auch bei Pilzinfektionen
2. Desinfektion von Gegenständen und Flächen wie z.B. Bettgestelle, medizinische Geräte, Waagen, Schuhe, Türklinken, Telefone, WC-Sitze

Sagrotan med wirkt gegen Bakterien inklusive Tuberkulose B (TbB), Pilze und spezielle Viren, wie z.B. Hepatitis B Virus (geprüft im MAD-Test).

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen: Augenkontakt vermeiden. Nur zur äußeren Anwendung. Alkoholempfindliche Oberflächen (z.B. Acrylglas) dürfen nicht besprüht werden. Materialien vor der Anwendung an einer nicht sichtbaren Stelle auf Farbechtheit prüfen.

Entzündlich: Nicht in offene Flammen sprühen (26°C Flammpunkt nach DIN 51755).

Ausbringung maximal 50 ml/m².

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit: Fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Dosierung und Art der Anwendung:

Zur Anwendung auf der Haut oder zum Aufsprühen auf Flächen und Gegenständen.

Soweit nicht anders verordnet: Bei Bedarf Haut oder Flächen bis zur vollständigen Benetzung mit dem unverdünnten Arzneimittel einsprühen und einwirken lassen.

1. Hautdesinfektion (auch bei Pilzinfektionen): bis zum Antrocknen (ca. 5 Minuten).
2. Flächendesinfektion zur Hospitalismus-Prophylaxe: 15 Minuten. Flächendesinfektion bei Tuberkulose B (TbB): 30 Minuten.

Nebenwirkungen:

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Zusammensetzung:

Wirkstoffe: 100 g Lösung enthalten 35 g 1-Propanol (Ph.Eur.), 25 g Ethanol 96 % und 100 mg Glyoxal

Sonstige Bestandteile: alpha-Alkyl (C₁₀-C₁₂)-ω-hydroxypoly(oxyethylen)-4-poly(oxypropylen)-6, 1H-Benzotriazol, Gereinigtes Wasser

250 ml Spray, Lösung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Reckitt Benckiser Holding GmbH & Co. KG, Darwinstrasse 2-4, D-69115 Heidelberg; Tel.: 06221-9982-333

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2017.

Zul.-Nr. 9879.00.00

Ch.-B.

Verwendbar bis:

[Angaben in Blindenschrift:] SAGROTAN med Sprühdesinfektion

Ergänzende Information über Sagrotan med

Sagrotan med erfüllt die Anforderungen der Wirksamkeitsspektrums „begrenzt viruzid PLUS“ und inaktivieren daher zusätzlich zu allen behüllten Viren (z.B. Hepatitis B Virus) auch die unbehüllten Noro-, Rota- und Adenoviren.

Desinfektion bei	Einwirkzeit
Rotaviren	15 Sekunden
Noroviren	30 Sekunden
Adenoviren	60 Sekunden
Influenzaviren	60 Sekunden
Pilzinfektionen auf der Haut	bis zum Antrocknen, ca. 5 Minuten
bakteriellen Infektionen	bis zum Antrocknen, ca. 5 Minuten
Hospitalismus-Prophylaxe auf Oberflächen	15 Minuten
Tuberkulose B (TbB) auf Oberflächen	30 Minuten
Hepatitis B (HBV) auf Oberflächen	30 Minuten

Sagrotan med wirkt schnell und zuverlässig und trocknet nach dem Aufsprühen rasch an.